Dogo Argentino

Leitfaden für Ausstellungsrichter

Gruppenrichterarbeit

FCI Gruppe 2

Magdalena Hiltbrunner

INHALTSVERZEICHNIS:

Vorwort
Funktionalität
Anatomie
Proportionen
Kopf und Gebiss
Körperbau und Winkelung
Gangwerk
Haut, Haarkleid und Farbe
Quellennachweis

VORWORT

Diese Broschüre wurde erstellt, um ein besseres Verständnis der Rasse Dogo Argentino gemäß dem offiziellen FCI Rassestandard zu ermöglichen.

Die einzelnen Individuen können sich in ihrer Interpretation von den dargestellten Bildern unterscheiden.

Diese Broschüre ist eine visuelle Darstellung des offiziellen FCI Rassestandards.

© Die Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokumentes, dessen Verwertung und die Mittelung seines Inhalts an Dritte ist untersagt, soweit nicht ausdrücklich durch Magdalena Hiltbrunner gestattet. Einzige Ausnahme bilden die Schweizerische Kynologische Gesellschaft und der AAA der SKG.

FUNKTIONALITÄT

Ein lautloser und intelligenter Jäger. Kräftig, agil, tapfer und hartnäckig mit besten Geruchsinn ausgestattet für die Jagd auf Wildschwein, Nabelschwein, Puma, Jaguar, Fuchs und andere Wildtiere.
Mittelgross, athletisch und ein guter Wächter der die Dinge und Menschen, die er liebt beschützt. Im Ausdruck freundlich und sanftmütig, seinen Menschen gegenüber sehr vertraut.

Antonio Nores Martinez und sein Bruder Antonio, die beiden Schöpfer der Rasse, transformierten viejo perro de pelea Cordobes (Alten Kampfhund von Córdoba) in einen edleren und derzeit sehr nützlicheren Jagt und Fanghund. Zu diesen Zweck wurden diverse derzeitige in ihrer Art bereits festgelegte Rassen eingekreuzt (F01A-F01K):

Perro Peleo de Cordobes

Dogue de Bordeaux

Boxer

Bull Terrier

Deutsche Dogge

Irish Wolfhound

Englisch Bull Dog

Pyrenäen Mastiff

Pointer

Mastin Espanol

Ursprung: **ARGENTINIEN**

FCI - Standard Nr. 292 - 10.11.2011

Rasse endgültig anerkannt durch FCI:
31.07.1973

VERWENDUNG:

Begleit-, Schutz- und Gebrauchshund.

KLASSIFIKATION FCI:

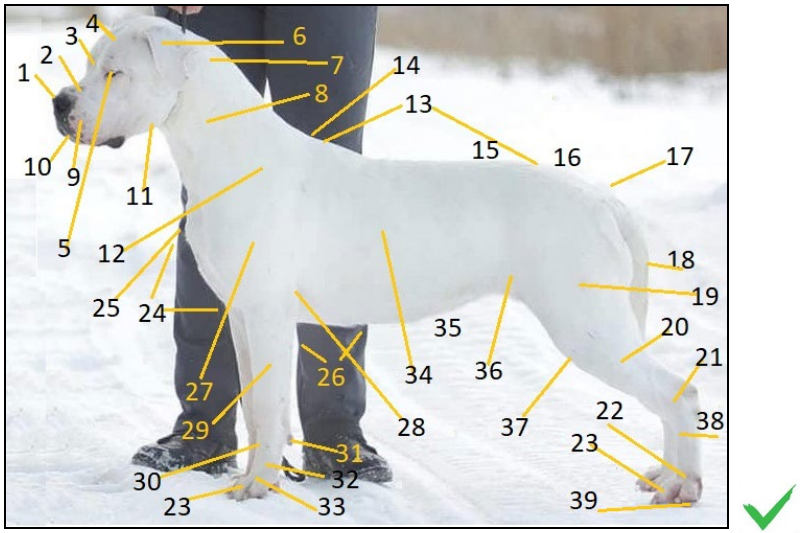
Gruppe 2: Pinscher und Schnauzer, Molosser und Schweizer Sennenhunde

Sektion 2.1 Molosser, doggenartige Hunde.

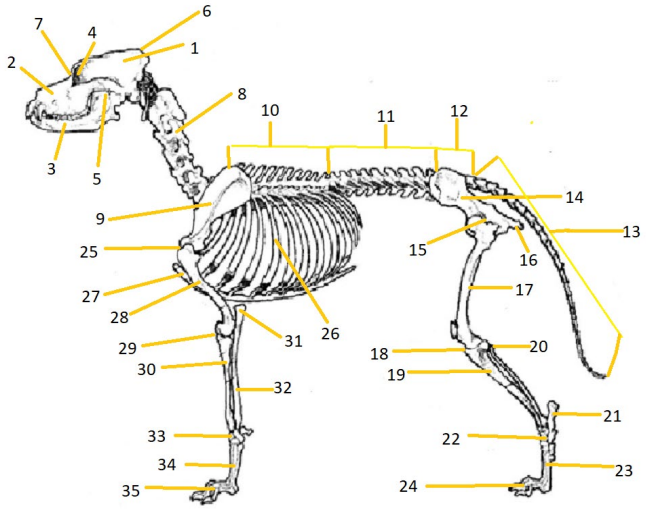
Ohne Arbeitsprüfung

Ausschliessende Fehler:
Aggressive oder ängstliche Hunde

ANATOMIE



(F02) – die wichtigsten erkennbaren Körperteile



(Z01) - die wichtigsten Skelettteile

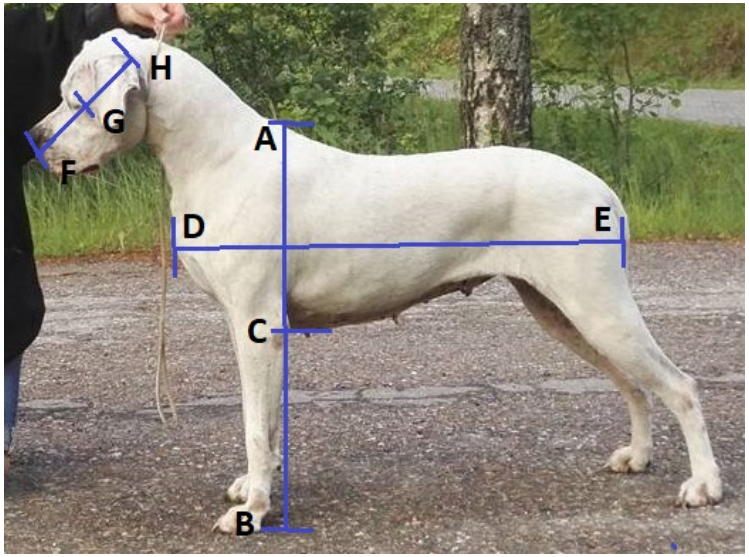
Die wichtigsten äusserlich erkennbaren Körperteile (F02)

1 Nase	2 Nasenrucken	3 Stirnabsatz (Stop)
4 Oberkopf	5 Auge	6 Ohr
7 Nacken	8 Hals	9 Fang und Lefzen
10 Unterkiefer	11 Kehlrand /Wamme	12 Schulter
13 Rucken	14 Widerrist	15 Lendenpartie
16 Kruppe	17 Rutenansatz	18 Rute
19 Oberschenkel	20 Unterschenkel	21 Sprunggelenk
22 Hinterpfote	23 Zehen	24 Vorbrust
25 Brustbeinspitze	26 Unterbrust	27 Oberarm
28 Ellenbogen	29 Unterarm	30 Karpalgelenk
31 Karpalballen	32 Vordermittelfuss	33 Vorderpfote
34 Brustkorb	35 Unterbauch	36 Flanke
37 Knie	38 Hintermittelfuss	39 Ballen

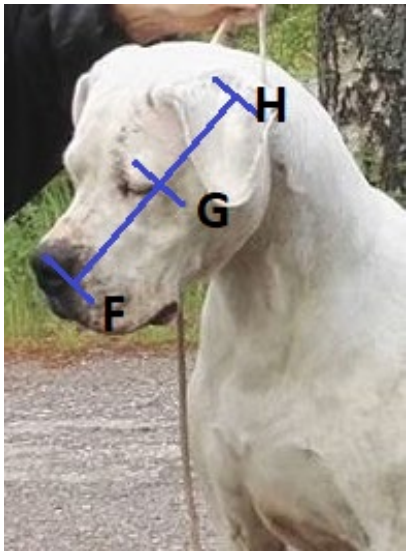
Die wichtigsten Skelettteile (Z01)

1 Oberkopf/Schädel	2 Gesichtsschädel	3 Unterkiefer
4 Augengrube	5 Jochbogen	6 Hinterhauptstachel
7 Stirnansatz/Stop	8 Halswirbel (7)	9 Schulterblatt
10 Brustwirbel (13)	11 Lendenwirbel (7)	12 Kreuzbein (3 Wirbel)
13 Schwanzwirbel (16-22)	14 Darmbein m. Hüfthocker	15 Hüftgelenk
16 Sitzbeinhocker	17 Oberschenkelbein	18 Kniegelenk
19 Schienbein	20 Wadenbein	21 Fersenbein mit Fersenbeinhocker
22 Sprunggelenk	23 Hinter-Mittelfussknochen	24 Hinter-Zehenknochen
25 Schultergelenk	26 Rippen (13)	27 Brustbein
28 Oberarm	29 Ellenbogengelenk	30 Speiche
31 Ellenbogenhocker	32 Elle	33 Vorderfusswurzel
34 Vordermittelfuss	35 Vorder-Zehenknochen	

PROPORTIONEN



(F03) - die wichtigsten messbaren Proportionen



(F04)

Athletisches und rechteckiges Gebäude.

Harmonisch proportioniert mit mächtigen Muskeln, kräftig aber agil.

AC = BC / Brusttiefe ist 50% der Widerristhöhe

DE = AB + max 10%

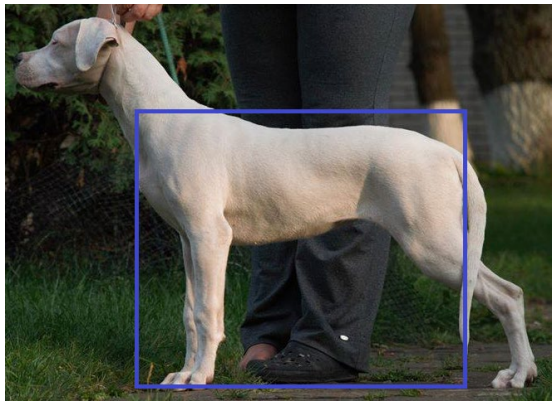
DE - Körperlänge (Rumpflänge) – Rechteckig (F03)

AB – Widerristhöhe (F03)

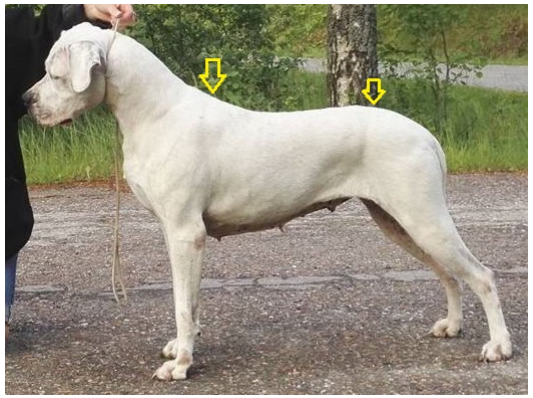
Die Widerristhöhe soll etwas höher als die Höhe der Kruppe sein. (F06)

FH – Kopflänge (F04)

FG = GH (F04)



(F05) - rechteckige Gebäude (5 Monate alt)



(F06) – Widerrist höher als Kruppe

(F07) – Geschlechter klar erkennbar

<u>Widerristhöhe:</u>
Rüden: 60 – 68 cm/ Ideal: 64 bis 65 cm
Hündinnen: 60 – 65 cm/ Ideal: 62 bis 64 cm

<u>Gewicht</u>
Ungefähr:
Rüden: 40 bis 45 kg.
Hündinnen: 40 bis 43 kg.

Geschlechter klar erkennbar (F07)

(F08) – mangelndes Geschlechtsgepräge

SCHWERE FEHLER:
- *Gewicht und Grösse nicht gemäss Standard*
- *ungenügende Entwicklung von Muskeln und Knochen (Schwächlichkeit)*

AUSSCHLIESSENDE FEHLER:
- *Höhe über oder unter als angegeben*
- *mangelndes Geschlechtsgepräge (F08)*

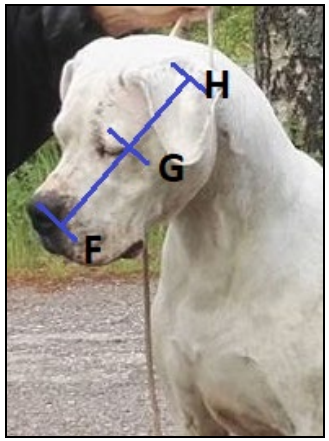
KOPF UND GEBISS

KOPF:

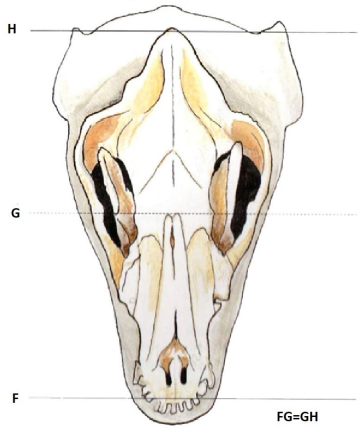
- stark und mächtig
- Fang hat gleiche länge wie der Schädel **FG=GH** (F09), (F10), (Z02), (Z03)

- Schädel und Gesichtsachsen konvergent
- massiver Schädel längs und quer **konvex** (Z04), (Z05)
- Nasenrücken leicht **konkav** (Z04), (Z05)

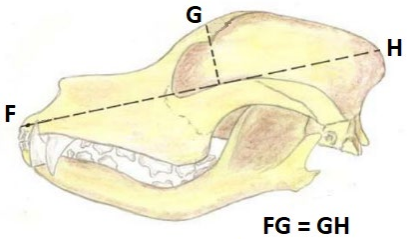
(F09)



(F10) FG=GH

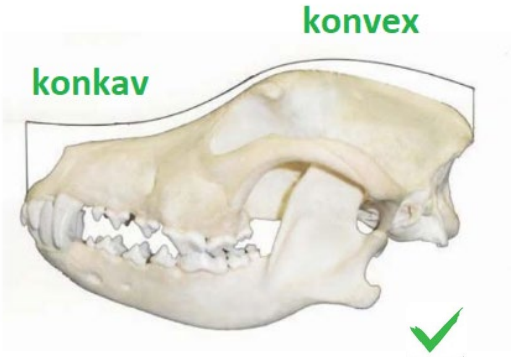


(Z02) - Mesozephales Schädel



(Z03) – Fang hat gleiche länge wie der Schädel

(F11) – Konvergenz-Messung



(Z04)

(Z05)

KOPF:

- definierter Stopp ***nicht tief oder rechtwinklig***
- Hinterhauptkamm verwischt (F12)

- Nasenschwamm schwarz pigmentiert, mit weiten Nasenlöchern (F14)

- straffe Lefzen, freie Kanten, schwarz pigmentiert (F13), ***nie lose hängend*** *(F14), (F15)*
- Wangen ohne Falten (F13)
- Betonung der Kaumuskeln (Backen) und Nackenmuskeln (F12), (F13)

(F12)

(F13)

SCHWERE FEHLER:

- *Nasenschwamm teilweise pigmentiert in Erwachsene Hunde*

(F14) – Nasenpigment

(F14) – lose Lefzen

(F16) – Nasenschwann teilweise pigmentiert

(F17)- Kopffalten

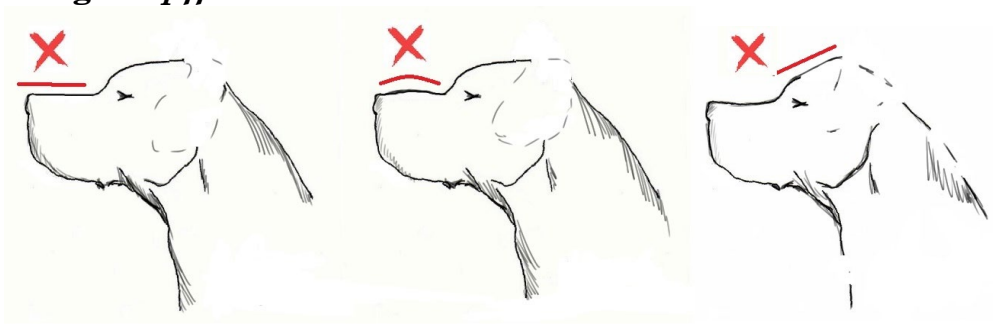
(F15)- lose hängende Lefzen

AUSSCHLIESSENDE FEHLER:

- *Mangel am Typ (F22A-F22F)*
- *vollständig depigmentierter Nasenschwamm (Alter mehr als zwei Jahre)*
- *braune Nasenschwamm (F21)*
- *Hängelefzen*

(F21) – braunes Pigment

Einige Kopffehler:



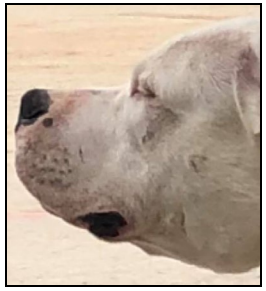
(Z06) – gerade Nasenrücken* *(Z07*) – konvexe Nasenrücken* *(Z08*) – flaches Schädel*

Einige Kopffehler:

(Z09)*

(Z10)*

(Z11)*



(F18)

(F19)

Einige Kopffehler:

(F22A)

(F22B)

(F22C)

(F22D)

(F22E)

(F22F)

GEBISS:

- Scherengebiss; Zangengebiss akzeptiert (F23), (Z12), (Z13), (Z14)
- Vollgebiss (empfohlen)
- gesunde, grosse Zähne (F24)
- gut, starke Kiefer

(F23) – Scherengebiss

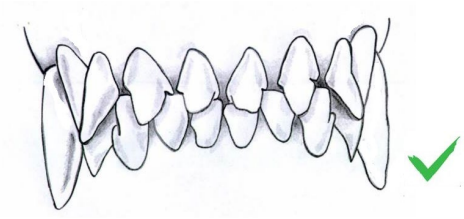
(F24) – korrekte Okklusion

SCHWERE FEHLER:

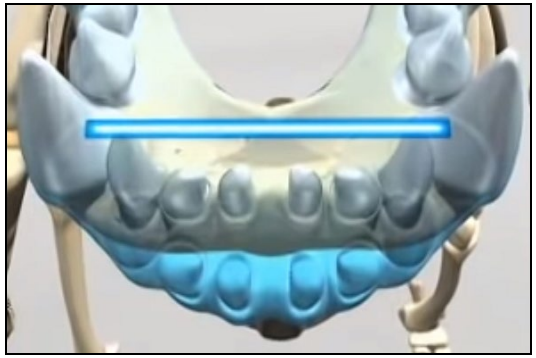
- *kleine, schwach entwickelte oder von Karies befallene Zähne (F25)*

AUSSCHLIESSENDE FEHLER:

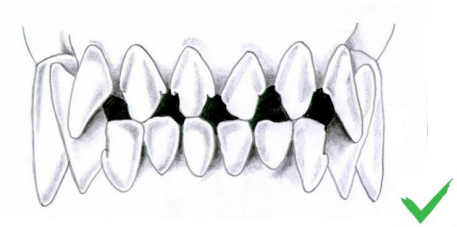
- *Vor- oder Rückbiss (Z15)*



(Z12) – Scherengebiss

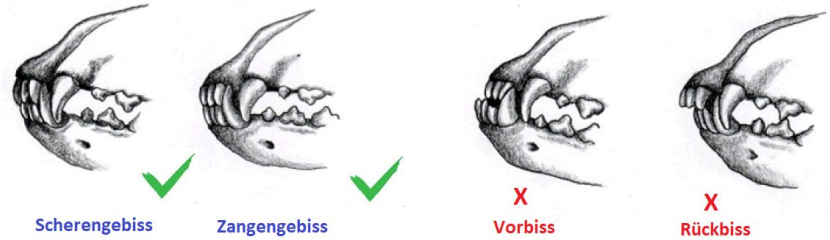


(Z13A) – gerade Kiefer



(Z13) - Zangengebiss

(F25) – kleine Zähne



(Z14) – Zahnstellung (Seitensicht) *(Z15)* *(Z16)*

AUGEN:

- mittlere Grösse
- mandelförmig
- dunkel oder haselnussbraun
- Augenlider vorzugsweise schwarz pigmentiert
- weit auseinander positioniert
- lebhafter und intelligenter Blick, aber gleichzeitig streng.

(F26) ✓

(F27) ✓

SCHWERE FEHLER:

- *Entropium, Ektropium*
- *runde Augen (F28)*
- *hervortretende Augen*
- *helle oder gelbe Augen (F29)*

AUSSCHLIESSENDE FEHLER:

- *blaue Augen oder Augen verschiedener Farbe*

Einige Augenfehler:

(F28) ✗

(F29) ✗

Einige Augenfehler:

(F30) ✗

(F31) ✗

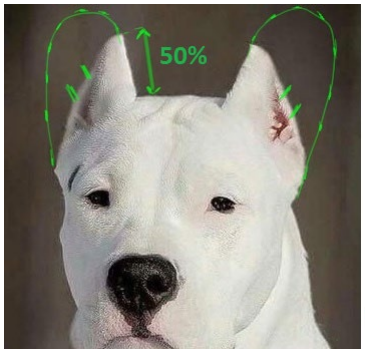
(F32) ✗

OHREN:
- seitlich hoch, weit auseinander angesetzt
- hängend, mittellang, bedecken die hinteren Partien der Wangen
- breit, dick, flach, abgerundet
- das Haar glatt, kürz
- **kleine Flecken an den Ohren akzeptiert**
- bei Aufmerksamkeit halbaufgerichtet

(F33)

(F34)

Kupiert:
- aufrechtstehend, dreieckige Form und von einer Länge, die nicht grösser als 50 % der Länge des Vorderrandes der Ohrmuschel ist. (Z16), (F34)



Einige Ohren-Fehler:

(F35A)

(F35B)

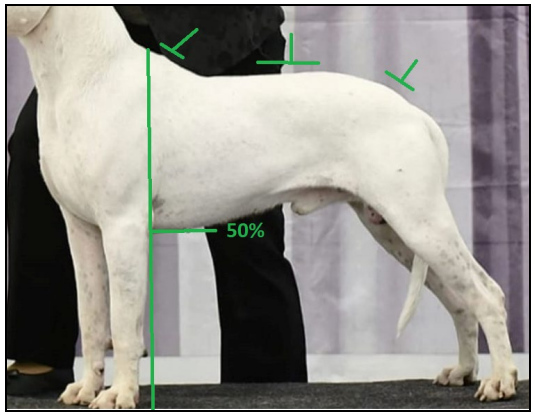
(F35C)

AUSSCHLIESSENDE FEHLER:
- *Taubheit*

KÖRPERBAU UND WINKLUNG

BRUST:
- Brusttiefe min. 50 % der Widerristhöhe (F36)
- Thorax lang
- leicht gewölbte Rippen

(Z17) – korrektes Hals



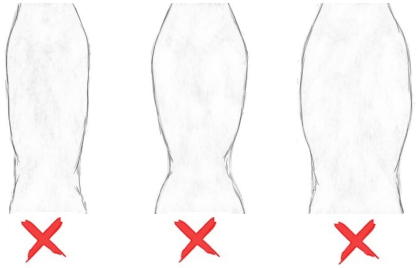
(F36) – Brusttiefe 50% der Widerristhöhe

HALS:
- dick, gewölbt
- sehr dicke und elastische Haut des Halses bildet Falten mit leichte Runzeln ohne eine Wamme zu bilden.

OBERE PROFILLINIE:
- höher am Widerrist
- sanft abfallend zur Kruppe mit einer leichten Neigung.

WIDERRIST:
- kräftig, gut markiert und hoch

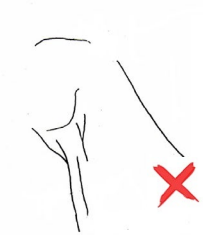
Einige Brustfehler:



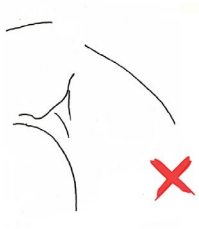
(Z21) - flache/keilförmige/fassförmige Rippen*

Schwere Fehler:
- *fassförmiger Thorax*
- *keilförmige Brust*
- *flache Rippen*
- *fehlende Brusttiefe, nicht bis zu der Ellenbogenlinie*

Einige Halsfehler:



(Z18) – Hirschhals



(Z19) – Schwanenhals

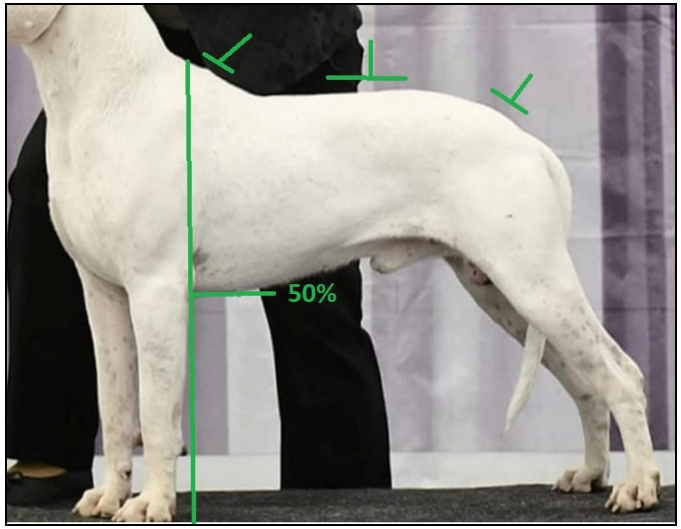
(Z20) – gedrungener Hals

RÜCKEN:
- sehr kräftig und mit grossen muskulösen Betonungen

LENDENGEGEND:
- kurz, breit, gut bemuskelt.

RÜCKENFEHLER:
- *von der Seite angesehen darf nicht nachgeben (Z24)*

SCHWERE FEHLER:
- *Kruppe höher als Widerrist (F38), (Z23)*

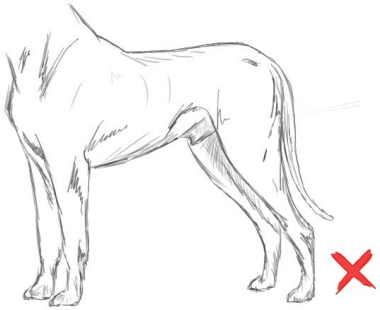


(F37) – Obere Profillinie

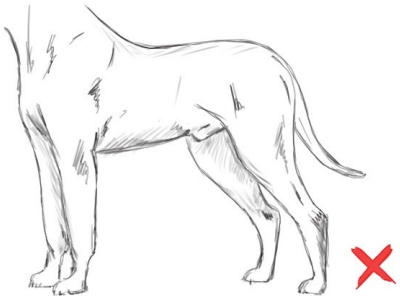
(F38) – Kruppe höher als Widerrist

Einige Rückenfehler:

(Z22) - Karpfenrücken



(Z23) – ansteigende Rückenlinie

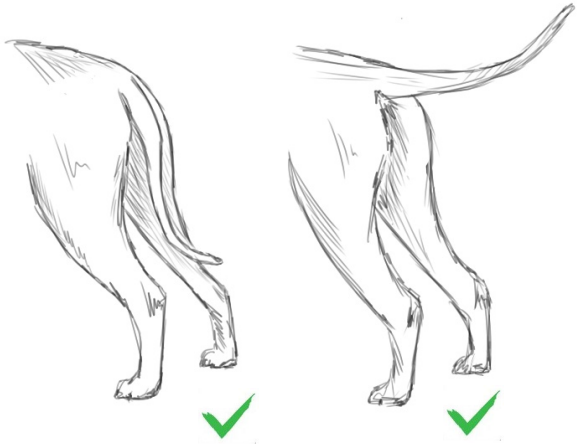


(Z24) - weiche Rücken

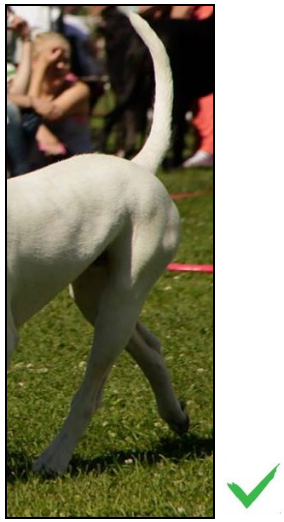
KRUPPE: (Z25)
- breit und stark
- mittlere Neigung

RUTE:
- bis max. zu den Sprunggelenken
- dick, mittelhoch angesetzt
- in der Ruhe natürlich hängend
- in der Aktion/ Bewegung in Bogen angehoben, weit nach oben gewölbt (F39)

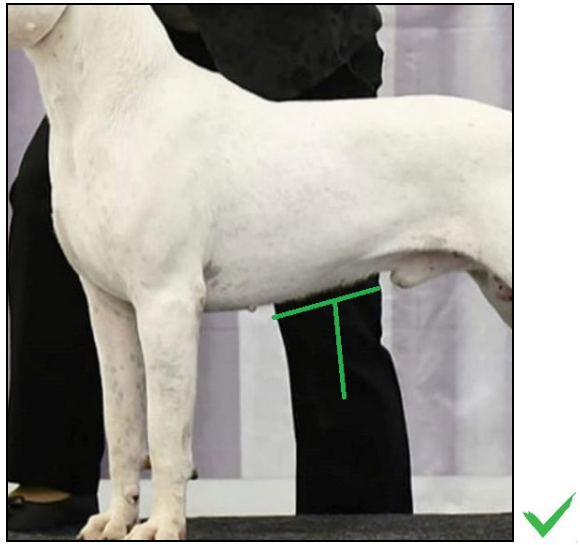
Untere Profillinie und Bauch: (F40)
- etwas über die untere Linie des Thorax aufgezogen
- kräftig, gute Muskelverspannung



(Z25) – Kruppe/ korrekte Rutenhaltung

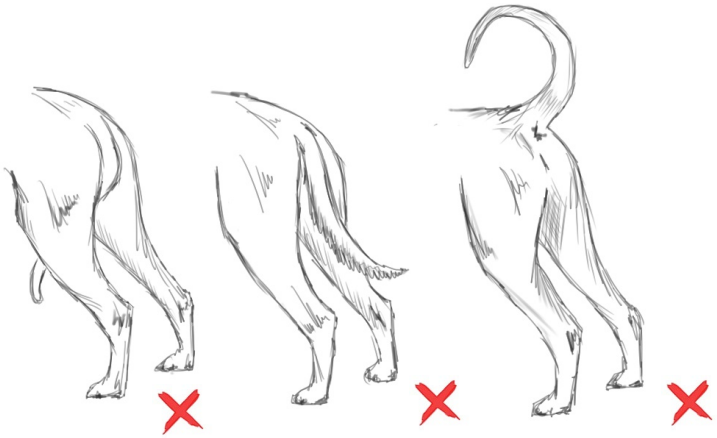


(F39) – Rutenhaltung in der Bewegung



(F40) – korrekte untere Profillinie

Einige Rutenfehler:



(Z26) – fehlerhafte Rutenhaltung und Rutenbehaarung

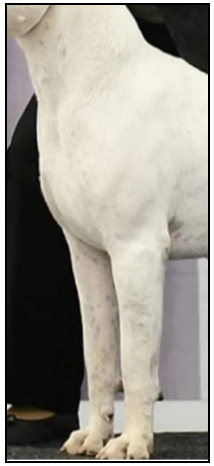
VORDERHAND:

- gerade, muskulös, gute Knochensubstanz

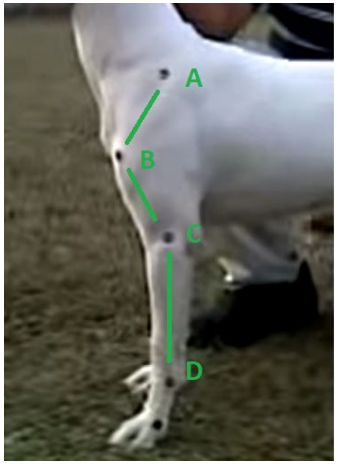
- Schulterblätter schräg (F40)
- Muskel betont am Schulterblätter, ***ohne Übertreibung***
- Oberarm gute Neigung
- Ellenbogen anliegend, ***Haut ohne Falten oder Runzeln*** (F42), (F43)

- Langes Vorderfusswurzelgelenk ***ohne knöcherne Auswüchse oder Hautfalten***
- Vordermittelfuss etwas flach von der Seite gesehen mit einer leichten Neigung, ***dürfen nicht nachgeben***

- Vorderpfoten kurze und geschlossene Zehen (Z28)
- Fussballen stark, dick und derb, vorzugsweise schwarz pigmentiert (Z29)



(F40) – Vorderhand

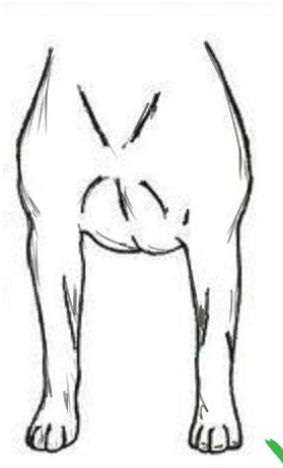


(F41) - Vorderhandwinkelung

AB = BC = CD

(AB) Schulterblatt = lang wie Oberarm (BC)

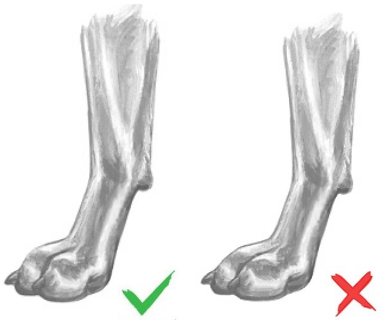
Oberarm (BC) = lang wie Unterarm (CD)



(Z27) – Vorderhand (Frontsicht)

(F42) - Vorderhand (Frontsicht)

(F43) - Vorderhand



(Z28) – Vorderpfotenstellung

(Z29) -Fussballenpigment

KÖRPERBAU UND WINKLUNG

VORDERHAND FEHLER:

- *Schulterbläter, ohne Übertreibung*
- *Ellenbogenhaut ohne Falten oder Runzeln*

- *Vorderfusswurzelgelenk ohne knöcherne Auswüchse oder Hautfalten*
- *Vordermittelfuss dürfen nicht nachgeben*

Einige Vorderhandfehler:

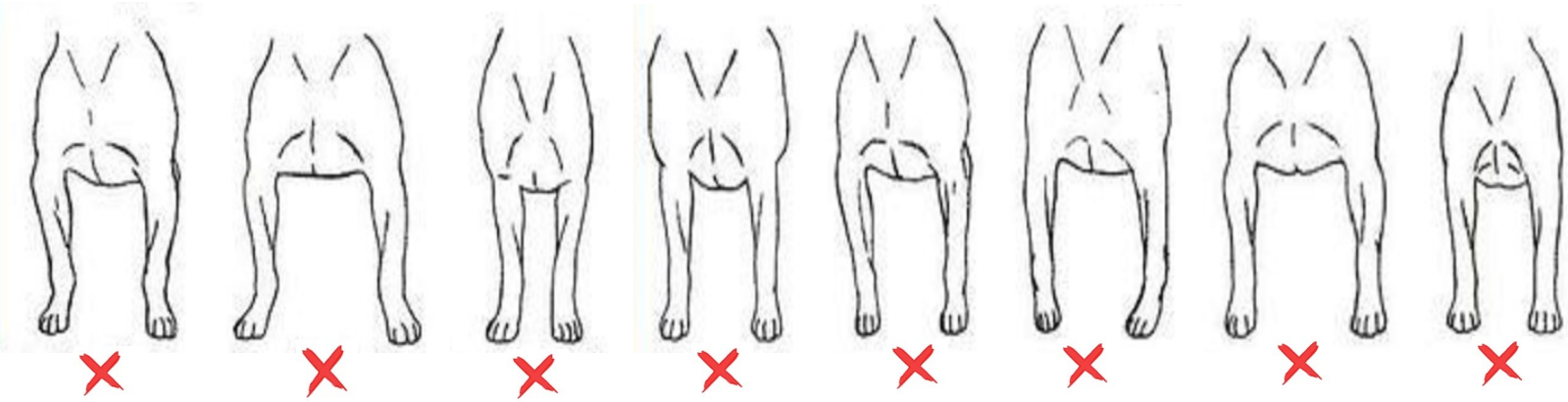
(F44A)

(F44B)

(F44C)

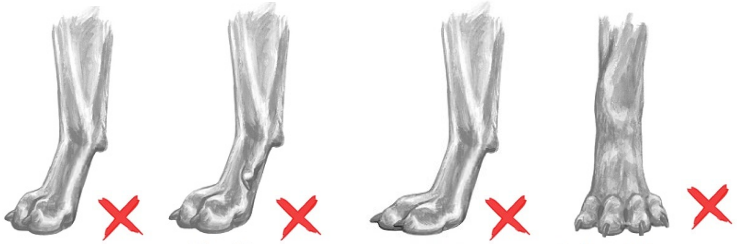
(F44D)

Einige Vorderhandfehler:



(Z30) – einige Vorderhandfehler

Einige Vorderpfotenfehler:



(Z31) – einige Pfotenfehler

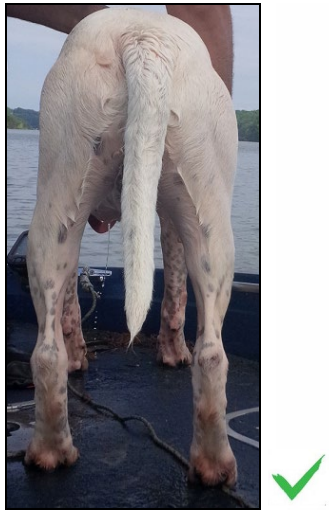
HINTERHAND:

- kräftig, stark bemuskelt

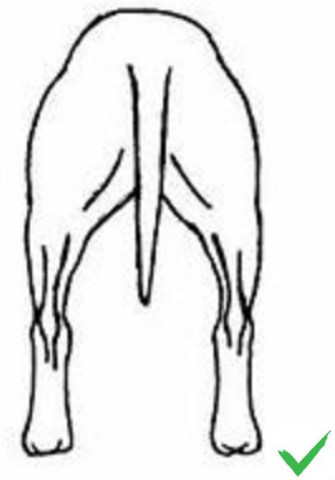
- mittlere Winkelung
- gute Kniewinkelung

- Hintermittelfuss senkrecht, ***ohne Afterkrallen***
- Sprunggelenkhöcker sichtbar

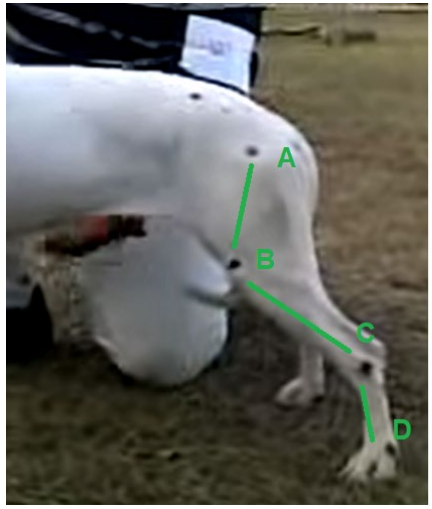
- Hinterpfoten etwas kleiner und breiter wie die Vorderpfoten
- kurze und geschlossene Zehen
- Fussballen stark, dick und derb, vorzugsweise schwarz pigmentiert



(F45) – Hinterhandstellung



(Z32) – Hinterhandstellung



(F46) – Hinterhandwinkelung

AB > BC

Oberschenkel (AB) leicht länger wie Unterschenkel (BC)

CD - kurz

Sprunggelenk und Hintermittelfuss (CD) - kurz

(Z33) - Hinterhandwinkelung

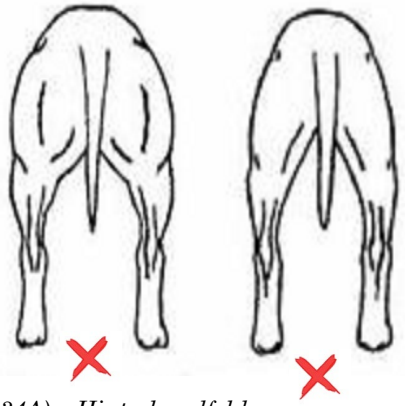
HINTERHAND FEHLER:

- *Hintermittelfuss ohne Afterkrallen*

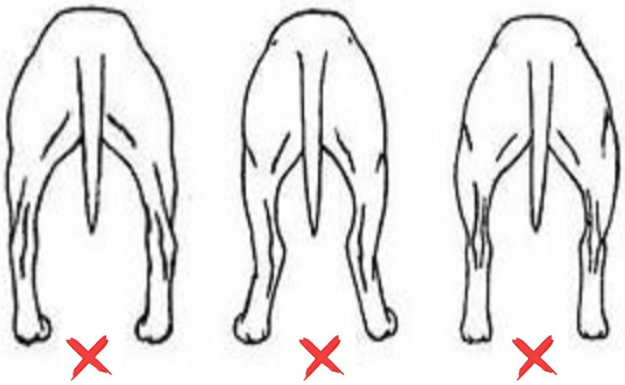
SCHWERE FEHLER:

- *fehlende Winkelung der Vorderhand oder Hinterhand*

Einige Hinterhandfehler:

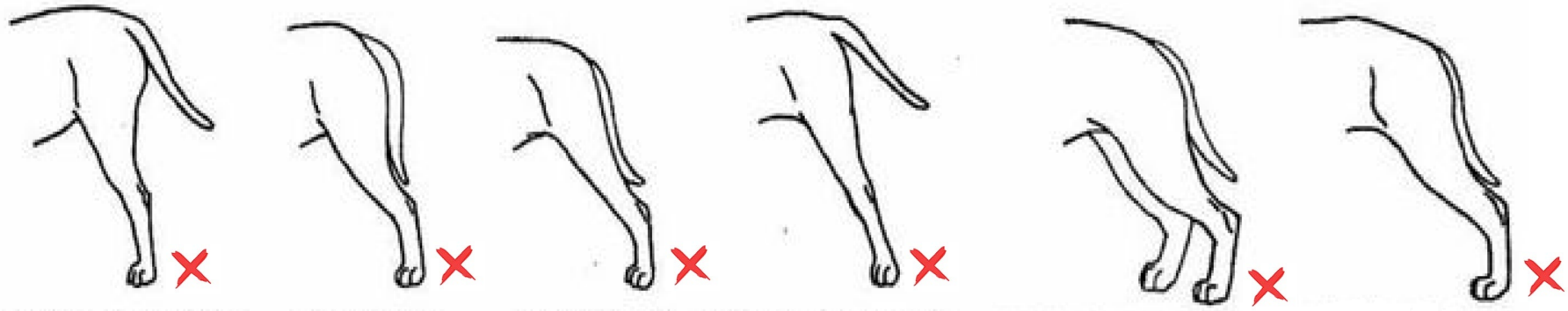


(Z34A) – Hinterhandfehler



(Z34B) – Hinterhandfehler

Einige Hinterhandfehler:



(Z35) – Hinterhandfehler

GANGWERK

- flink, bestimmt und sicher
- harmonisch, ausgeglichen

- sobald die Aufmerksamkeit des Hundes geweckt ist, ändert sich die Gangart erheblich und wird mit <u>raschen Reflexen erhaben</u>, was für die Rasse typisch ist

(F47) – harmonisches Gangwerk

(F48)

(F51) - Vorderhandbewegung

(F50) – typische Bewegung bei Aufmerksamkeit

(F49) – harmonisches Gangwerk beim Welpen

Schritt:
- langsam und ruhig

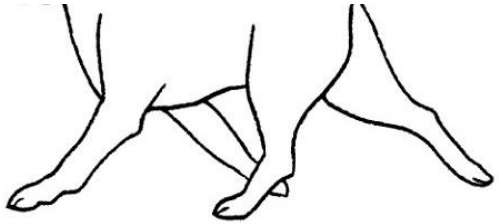
Trab:
- langgestreckt, guter Vortritt und starker Schub

Galopp:
- ganze Energie und Kräfte werden entfaltet

(F52) - Schritt

(F53) - Trab

SCHWERE FEHLER:
- *Passgang*



(Z36) - Passgang

(F54) - Galopp

HAUT, HAARKLEID UND FARBE

HAUT:

- gleichförmig, dick, elastisch
- anliegend, ohne Falten, außer in der Gegend des Halses
- vorzugsweise sollen die Ränder der Mundschleimhaut und der Bindehaut schwarz pigmentiert sein
- schwarz pigmentierte Haut wird nicht bestraft

HAARKLEID:

- einheitlich kurz, glatt und ungefähr 1,5 bis 2cm lang.
- dichte und Dicke sind verschieden je nach dem Klima.

(F55A)

(F55B)

(F55C)

(F55A- F55F) – einige Hautpigment und Abzeichen Variationen

FARBE:

- reinweiss
- es ist nur ein schwarzer Fleck oder dunkler Farbe am Schädel zulässig, dieselbe kann auch auf ein Ohr oder um das Auge herum sein. Die Grösse muss ein richtiges Verhältnis haben, diese darf nicht mehr als 10% der Fläche des Kopfes einnehmen.

Bei gleichwertigen Exemplaren soll der Richter immer zugunsten desjenigen Hundes entscheiden, der am reinsten weiss ist.

(F55D)

(F55E)

(F55F)

HAUT, HAARKLEID UND FARBE

AUSSCHLIESSENDE FEHLER:

- *Flecken an Körperbehaarung*
- *mehr als ein Fleck auf dem Kopf*

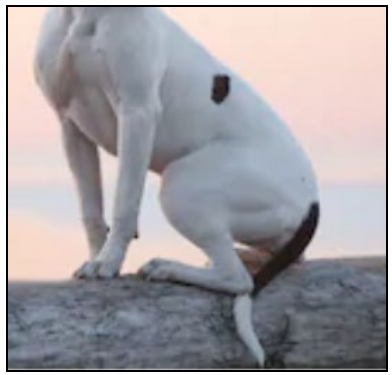
(F56C)

Einige Abzeichenfehler:

(F56A)

(F56B)

(F56D)



(F56E)

QUELLENNACHWEIS

FCI Standard Nr. 292 10.11.2011 – Text

Zeichnungverarbeitung und Bilderschnitt:

- "The Dogo love at first sight" Modern Molosser 2010, Massimo Inzoli
- "10 Things to know before judging dogo argentino", Massimo Inzoli
- www.argentijnsedog.com
- www.dogoargentinokennelclub.com
- YouTube Film "Dogo argntino introduction"
- YouTube Film "Dogo argntino dog lovers introduction"
- "The Dogo love at first sight", Massimo Inzoli
- Cinognostica "Lo standard e la testa"
- "La Historia Dogo Argentino" Facebook
- YouTube Film "La Historia Dogo Argentino"
- Facebook Dr. P.Donati
- "La cabeza del dogo argentine", Ramiro Masjoan
- "Dogo_Argentino Anatomik" Özellikler Türkiye Dogo
- "Biuletin 1 & 2" Srpski Dogo Argentino Klub

Zeichnungen:
(*) Autor: Magdalena Hiltbrunner

(F57)